

PRESS RELEASE

Pressemeldung N.11/Dakar '13

Cordoba, 14. Januar 2013

9. Etappe, San Miguel de Tucuman – Cordoba

853 km (533 miles) inklusive 593 km Wertungsprüfung.

Dakar-Doppelpodium mit Joan Barreda und Alessandro Botturi

Die neunte und zugleich längste Etappe bei der diesjährigen Dakar sah zwei Fahrer des Husqvarna Rallye Teams by Speedbrain in den Top Drei des Tages.

Joan Barreda eröffnete heute Morgen die 853 km lange Strecke von San Miguel de Tucuman nach Cordoba als Erster. Auf der zweigeteilten Wertungsprüfung konnte nur Cyril Despres das Tempo von Speedbrain Husky Pilot Barreda mitgehen und lag am Ende hauchdünne vier Minuten vor dem Spanier.

Alessandro Botturi, ebenfalls auf der Husqvarna TE449RR by Speedbrain unterwegs, komplettierte den Teamerfolg. Er belegte heute Rang drei und arbeitete sich mit diesem Etappenerfolg auf Rang fünf in der Gesamtwertung vor.

Die Königsetappe der Rallye sah einen weiteren Teampiloten unter den Top Ten. Paulo Goncalves fuhr erneut ein souveränes Rennen und belohnte sich und das Team mit dem siebten Tagesrang und machte damit einen deutlichen Schritt vorwärts im Klassement.

Joan Barreda: „Eine sehr harte und gefährliche Etappe. Die Strecke war enorm rutschig, und ich musste mich unheimlich konzentrieren. Da ich als Erster unterwegs war, hatte ich vor allem noch jede Menge Tiere auf oder in unmittelbarer Nähe der Strecke. Kühe, Pferde und Vögel - es war sehr viel los, und ich musste oft vom Gas, um einen Crash mit den Tieren zu vermeiden. Der zweite Platz ist absolut ok, da ich heute die Strecke eröffnete und trotzdem nur wenige Minuten abgeben musste. Die lädierte Hand macht mir immer noch zu schaffen.“

Company
Husqvarna
Motorcycles S.r.l.
a BMW Group Company

Media Contact
martino.bianchi@
husqvarna-
motorcycles.com

Internet
www.husqvarna-
motorcycles.com



PRESS RELEASE

Alessandro Botturi: „Ich bin ja von ziemlich weit hinten gestartet und musste daher jede Menge Staub schlucken. Trotzdem blieb ich heute voll am Gas und bin froh, dass alles geklappt hat. Es lief absolut rund, und wenn ich weiter vorne hätte starten können, wäre auch der Etappensieg drin gewesen.“

Paulo Goncalves: „Ich war vor allem im ersten Teil der Wertungsprüfung gut unterwegs und beendete diesen als Fünfter. Im zweiten Abschnitt war die Strecke deutlich gefährlicher, also ließ ich es sicherheitshalber etwas langsamer angehen, um Fehler zu vermeiden.“

Wolfgang Fischer: „Gratulation an unsere Fahrer für diesen super Job, den sie bei dieser extrem langen Etappe abgeliefert haben. Alessandro macht weiter Boden gut auf die Spitzengruppe und das motiviert das ganze Team.“

Resultat Etappe 9:

1. Despres (F, KTM)
- 2. Joan Barreda (ESP, Husqvarna Rallye Team by Speedbrain) 4'03"**
- 3. Alessandro Botturi (ITA, Husqvarna Rallye Team by Speedbrain) 5'14"**
4. Faria (PRT, KTM) 7'47"
5. Rodrigues (PRT, Honda) 8'47"
- 7. Paulo Goncalves (PRT, Husqvarna Rallye Team by Speedbrain) 11'14"**
- 18. Bianchi Prata (PRT, Husqvarna)**
- 29. Jordi Viladoms (Spain, Husqvarna)**
- 43. Alex Busquets (Spain, Husqvarna)**
- 79. Fish (AUS, Husqvarna Rallye Team By Speedbrain)**

Gesamtstand nach 9 Etappen:

1. Faria (P, KTM)
2. Despres (FRA, KTM) 5'23"
3. Lopez (Cile, KTM) 9'03"
4. Jakes (Slo, KTM) 16'56"
- 5. Alessandro Botturi (ITA, Husqvarna Rallye Team by Speedbrain) 22'58"**
- 19. Paulo Goncalves (PRT, Husqvarna Rallye Team by Speedbrain) 1h33'51"**
- 35. Joan Barreda (ESP, Husqvarna Rallye Team by Speedbrain) 3h11'40"**